

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 79 (2017)
Heft: 1

Rubrik: SVLT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Swiss Innovation Award» geht an Aebi

Im Publikumswettbewerb der Schweizer Landtechnik um den «Swiss Innovation Award» an der Agrama 2016 hatte Aebi mit seinem autonom fahrenden «Terratrac» die Nase vorn. Drei glückliche Gewinner konnten ihre Preise entgegennehmen.

Roman Engeler

Knapp 2000 Wettbewerbstalons zählte man beim Zentralsekretariat des Schweizerischen Verbands für Landtechnik (SVLT) in Riniken AG. 60 % davon wurden am Messestand des SVLT an der Agrama in die Urne geworfen, die restlichen 40 % gelangten auf dem Postweg ans Zentralsekretariat.

Aebi hat die Nase vorn

Zeigte sich bei der «brieflichen Wahl», also bei den per Post eingesandten Talons, ein ausgewogenes Bild, so konnte Aebi mit den an der Messe abgegebenen Karten den notwendigen Abstand zu den «Mitbewerbern» herstellen. Die nominierten Exponate – Aebi «Terratrac – autonomes Fahren mit Fernsteuerung», Ballemax «My-

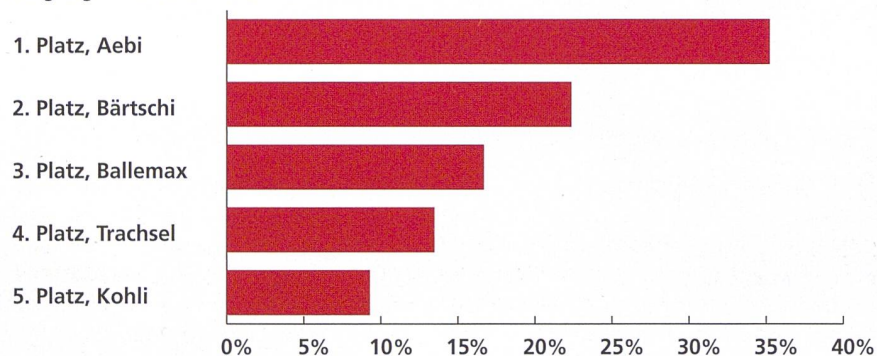
Mischer SD 390», Trachsel «X-Trailer», Kohli «Powerpumpe Plus» und Bärtschi «Fobro Fighter» – waren an der Ausstellung alle gekennzeichnet und wurden von den Wettbewerbsteilnehmern sicher auch alle kritisch begutachtet.

Mit gut 35 % der Stimmen konnte Aebi letztlich das bessere Ende für sich behalten und die entsprechende Urkunde in Empfang nehmen. Der Aebi «Terratrac» mit der Option «autonomes Fahren» ist ein Zweiachs-Geräteträger, der mit GPS selbstständig, fahrerlos arbeiten kann oder von einem Fahrer aus der Distanz per Fernsteuerung kontrollierbar ist. Da das Fahrzeug auch in gewohnter Form bemannt einsetzbar ist, bietet es eine bisher unerreichte Vielseitigkeit beim Einsatz. ■



Matthias Leubler, Produktmanager für «Terratrac» bei der Maschinenfabrik Aebi in Burgdorf, empfängt die Urkunde zum «Swiss Innovation Award 2016» aus den Händen von Roman Engeler, Chefredaktor und Verlagsleiter der Schweizer Landtechnik. Bild: S. Knorr, Aebi

Rangfolge «Swiss Innovation Award»



Unter Beobachtung von Urs Rentsch ziehen Catherine Schweizer, Caroline Grau und Käthi Spillmann (v.l.n.r.) aus den 2000 Wettbewerbskarten die drei glücklichen Gewinner der drei Hauptpreise. Bild: R. Engeler



In Utzigen BE konnte Samuel Flückiger aus Urnenbach BE (m) den Quad-ATV «Alterra 400 4x4» von Snopex in Empfang nehmen. Weiter auf dem Bild (v.l.n.r.): Thomas Fankhauser, Martin Gerber, Arctic Cat Vertriebspartner Gerber Utzigen, Eric Mattich, Direktor Snopex, Hansueli Erne, Verkauf Deutsch-Schweiz Snopex.



Der zweite Preis, ein Benzin-Roller vom Typ «Tell Logik 125», geht an Markus Müller (rechts) aus Bonstetten ZH. Alfons Leu, Geschäftsführer der LANDI Bonstetten (links), händigt dem Landwirt den notwendigen Zündschlüssel und natürlich auch das Fahrzeug aus, mit dem Markus Müller künftig in der Region unterwegs sein wird.



Den dritten Preis gewinnt Lukas Huwiler aus Aesch LU, der zusammen mit seinem Vater Kurt (links) die Messe besuchte und am Stand des SVLT den Talon eingeworfen hat. Er darf die Stihl-Motorsäge vom Typ «MS 461» aus den Händen von Urs Basler (regionaler Verkaufsleiter Stihl, links) in Empfang nehmen.



Mehrwert anstreben

Der Mehrwert, den man durch eine gemeinsame Maschinennutzung erzielen kann, stand im Zentrum eines Referats an der Hauptversammlung der Zürcher Sektion.

Roman Engeler



Referent und SVLT-Vorstandsmitglied Olivier Kolly (l.) sowie Sektionspräsident Urs Wegmann (r.). Bild: R. Engeler

Mit einigen zum Schmunzeln anregenden Bauernregeln begrüßte Präsident Urs Wegmann die Mitglieder zur 90. Hauptversammlung der Sektion Zürich. Die rein statutarischen Geschäfte konnten zügig und problemlos abgewickelt werden. Im Jahresbericht wurde auf die vielen Veranstaltungen, Kurse sowie Brems- und Spritzentests hingewiesen, von denen die meisten auch heuer auf dem wiederum umfangreichen Tätigkeitsprogramm stehen.

Die Jahresrechnung schloss etwas schlechter als budgetiert mit einem Verlust von knapp CHF 7000 ab, was das nach wie vor stolze Eigenkapital jedoch verkraften kann. Bei gleichbleibendem Jahresbeitrag ist auch für 2017 ein, allerdings kleineres Defizit budgetiert. Im Jahre 2018 wird die Sektion Zürich übrigens die Delegiertenversammlung des schweizerischen Verbands organisieren.

Gemeinsame Maschinennutzung

«Wenn man Maschinen gemeinsam mit anderen Landwirten kauft und dann auch einsetzt, kann man Kosten sparen oder sogar noch Geld verdienen», meinte SVLT-Vorstandsmitglied Olivier Kolly. Als ehemaliger Landmaschinenmechaniker und heutiger Landwirt, vor allem aber als Teilhaber von «Cauma» (Coopérative d'achat et d'utilisation de machines agricoles), einer Art Maschinenring in der Region Bulle-Gruyères, konnte Kolly in seinem Fachreferat aufzeigen, was es braucht, damit eine solche Maschinenkooperation erfolgreich funktioniert, und wie in den letzten 30 Jahren daraus eine veritable Einkaufsgemeinschaft mit über 300 Kunden und einer halben Million Franken Umsatz entstehen konnte. Im Besitz der Genossenschaft befinden sich aktuell 30 Maschinen und ein Traktor, die vermietet oder für Lohnunternehmerarbeiten eingesetzt werden. Hilfsstoffe wie Saatgut, Dünger, Pflanzenschutzmittel oder Treibstoffe, aber auch Arbeitskleider und Reinigungsmittel werden zehnmal jährlich im grossen Stil und mit entsprechend üppigen Rabatten eingekauft. Ebenso häufig finden kurze Treffen der zwölf Mitglieder statt, um den Informations- und Kompetenzaustausch zu sichern.



Landtechnikausbildung im Fokus

An der Jahresversammlung der Sektion St. Gallen, Appenzell und Glarus wurde die Landtechnikausbildung an den landwirtschaftlichen Bildungszentren thematisiert.

Ruedi Hunger

Gesamthoft bezeichnete Heiri Schmid, Präsident der Sektion St. Gallen, Appenzell und Glarus, das vergangene Jahr in seinem Jahresbericht als «ruhig». Beim genaueren Hinhören gab es doch noch einige Ergänzungen. So im Bereich der stetig steigenden Gesundheitskosten, in dem die Sektion mit einem Vertragspartner eine gute Lösung anbieten kann. Bezogen auf den landwirtschaftlichen Strassenverkehr verwies der Präsident auf das oft «fehlende Augenmass» der Kontrollorgane und die Folgen für Landwirte und Lohnunternehmer. Geschäftsführerin Eliane Müller bedauerte, dass die Mitgliederanzahl gesamthoft abgenommen hat. Sie erwähnte aber auch den Lichtblick, dass 17 Neuaufnahmen zu verzeichnen sind. Hans Popp präsentierte die Jahresrechnung, die einen kleinen Rückschlag ausweist, und Christian Giger stellte das Jahresprogramm vor. Leider konnte für das zurücktretende Vorstandsmitglied, Christian Gross, noch immer keine Nachfolge gefunden werden.

Möglichkeiten und Grenzen erkennen

In seinem Nachmittagsvortrag stellte Martin Willi vom «bvb Rheinholz» die Landtechnikausbildung der Landwirte vor. Ein Ziel des Lehrplans sei es, dass angehende Landwirtinnen und Landwirte ihre Möglichkeiten und Grenzen selbst erkennen. Es soll nicht jede und jeder alles selber machen müssen, insbesondere, wenn es um den vertieften Unterricht der Maschinen gehe. Oft komme es zu Folgeschäden mit entsprechenden Kosten, wenn die eigenen Fähigkeiten und das nötige Fachwissen überschätzt würden. Martin Willi betonte, dass die Landtechnikausbildung im ersten Lehrjahr – 30 Lektionen – reiner Schulunterricht sei. Im Gegensatz dazu sei die gleiche Anzahl Lektionen im zweiten Lehrjahr reiner Werkstattunterricht. Zudem sind die 120 Lektionen Unterricht im dritten Lehrjahr als gemischter Unterricht Schulzimmer/Werkstatt einzustufen. Schliesslich besteht das freiwillige Angebot, eine Vertiefung in «Holz» oder «Metall» zu wählen. Zusammenfassendes Ziel der Landtechnikausbildung sei es, so Willi, Kenntnisse über Funktion der Landtechnik zu vermitteln, um damit längerfristig schonenden Gebrauch und störungsfreien Betrieb zu gewährleisten. Die Grenzen des Machbaren soll der Lernende dabei selbst bestimmen.



Referent Martin Willi, Geschäftsführerin Eliane Müller und Präsident Heiri Schmid. Bild: Adi Lippuner



«Schaffe mit Ross» – Liebegger Kursangebot für Pferdeliebhaber

Vom 18. bis 21. April 2017, 19 bis 22 Uhr
Landw. Zentrum Liebegg, Gränichen



Wiederum bieten das Landwirtschaftliche Zentrum Liebegg und die IG Arbeitspferde gemeinsam einen Kurs für Pferdeliebhaber an. Vom 18. bis 21. April 2017 können während vier Tagen HolZRücken, Transporte, Futter- und Ackerbauarbeiten mit dem Pferd und Zubehör praktisch erlernt werden. An den Abenden gibts Theorie zur Haltung und zur Fütterung von Arbeitspferden und gemütliches Beisammensein. Anmelde-schluss ist der 1. März 2017. Weitere Informationen bei Ernst Rytz, Präsident IG Arbeitspferde, unter 079 522 34 84, me.rytz@teleport.ch, oder bei Manuel Ender, Landw. Zentrum Liebegg, 062 855 86 80, manuel.ender@ag.ch.



Führerausweis Kategorie G

Der Freiburgische Verband für Landtechnik (FVLT) organisiert in Zusammenarbeit mit InstruktorInnen der Kantonspolizei Kurse, welche auf die Theorieprüfung für den Führerausweis Kategorie G (landwirtschaftliche Motorfahrzeuge mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 30 km/h) vorbereiten. Diese Kategorie berechtigt ebenfalls zum Führen eines Motorfahrrades.

Der Kurs dauert einen Tag und findet entweder am 10., 11. oder 12. April 2017 statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendlichen, die vor dem 1. März 2004 geboren sind.

Anmeldekarten sind in allen Sekretariaten der Orientierungsschulen des Kantons oder beim FVLT, laurent.guisolan@fr.ch, 026 305 55 58, erhältlich. Anmeldungen sind bis am 15. März 2017 möglich. Einschreibefrist unbedingt einhalten!

Traktorfahrkurs für Frauen und Junglenker

Samstag, 11. März 2017, von 9 bis 16 Uhr
Landwirtschaftliches Institut Grangeneuve in Posieux

Einmal einen Traktor erklärt bekommen, mit dem Traktor mit oder ohne Anhänger manövrieren. Dies ohne Stress und Zeitdruck... damit Sie das nächste Mal wenn «Not an der Frau» ist, Bescheid wissen. Dazu organisiert der Freiburgische Verband für Landtechnik (FVLT) einen Kurs für Frauen und Junglenker, welche ihre praktischen Traktorkenntnisse verbessern wollen. PW- oder Traktorfahrausweis wird verlangt (Kategorie:

B, C, D, F, G). Keine weiteren Vorkenntnisse nötig.

Kosten: 110 Franken für Ehefrauen und Kinder von Mitgliedern des FVLT, für Nichtmitglieder 130 Franken. In den Kurskosten inbegriffen: Unterlagen, Kaffee Gipfeli, Mittagessen, Warnweste.

Bitte schreiben Sie sich unter folgender Adresse **bis spätestens am 24. Februar 2017** ein:

FVLT, Laurent Guisolan, Rte de Grangeneuve 31, 1725 Posieux oder laurent.guisolan@fr.ch – 026 305 55 58

Bremsenkontrolle 2017

Der FVLT hält die Bremstestkampagne aufrecht. Dieser Test ist gedacht für Karren und Anhänger aller Art, 30 oder 40 km/h, die während des ganzen Jahres im Einsatz stehen. Der Test findet in dafür ausgerüsteten Fachwerkstätten statt (die Liste der Werkstätten ist auf der Website unter www.smu.ch zu finden). Wichtig: Für die Prüfung müssen die Anhängerzüge mit pneumatischen oder hydraulischen Betriebsbremsen ausgerüstet werden. Vorteil: Für seine Mitglieder gewährt der FVLT bei Vorlegung der Rechnung einen Rabatt von CHF 50.– pro Achse. Dazu genügt es, eine Kopie der Rechnung an folgende Adresse zu senden: AFETA / FVLT, Laurent Guisolan, route de Grangeneuve 31, 1725 Posieux.



Aktuelles Kursangebot

Mofa- und Traktorenprüfung: Die Vorbereitungskurse für die Mofa- und Traktorenprüfung finden jeweils an Mittwochnachmittagen statt.

Kurskosten, inkl. Lernplattform im Internet (Theorie-24-Kärtli):

für Mitglieder CHF 70.–, für Nichtmitglieder CHF 90.–

Nächste Termine: Mittwoch, 15. Februar 2017, in Sursee, 13.15–17.30 Uhr
Mittwoch, 5. April 2017, in Sursee, 13.15–17.30 Uhr

Roller- und Autoprüfung: Theorieprüfung online lernen für CHF 29.–

Grundkurse für Roller und Motorräder finden jeweils in Büron und Sursee statt. Für Mitglieder CHF 300.–, für Nichtmitglieder CHF 320.–.

Nächste Termine: Kurs 601: jeweils Samstag, 4./11. März 2017, 12–16 Uhr

Kurs 602: jeweils Samstag, 25. März/1. April 2017, 13–17 Uhr

Verkehrskundeunterricht in Sursee, Schüpfheim und Hochdorf: für Mitglieder CHF 220.–, für Nichtmitglieder CHF 240.–. Nächste Termine:

Kurs Nr. 401: 4 Abende jeweils Mittwoch/Donnerstag: 25./26. Januar; 1./2. Februar 2017, 19–21 Uhr, in Sursee

Kurs Nr. 402: 4 Abende jeweils Montag/Dienstag: 13./14./20./21.

März 2017, 19–21 Uhr, in Hochdorf

Die Kurse können nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt werden.

Kombipaket für Rollerfahrer nochmals günstiger als im Einzelpreis.

Theorie online lernen/Grundkurs 1+2 (8 Lektionen)/VKU (4×2 Lektionen); für Mitglieder CHF 539.–, für Nichtmitglieder CHF 579.–

Der Lastwagentheoriekurs umfasst 32 Lektionen in vier Wochen, jeweils einen Tag pro Woche. Der Kurs ist modular aufgebaut und der Einstieg jederzeit möglich. Nächster Kursbeginn: 24. Januar 2017 in Luzern.

Infos und Anmeldung (Änderungen, z.B. Kursort, -inhalt, -preis, -zeit, bleiben vorbehalten): LVLT-Fahrschule, Sennweidstrasse 35, 6276 Hohenrain, Tel. 041 467 39 02, Fax 041 460 49 01, info@lvlt.ch



Tiertransporte-Ausbildung des VLT-SG

Grundausbildung aufgrund der Tierschutzgesetzgebung und Tierschutz-Ausbildungsverordnung, sobald ein fremdes Tier transportiert wird. Ebenfalls ist vorgeschrieben, diese Ausbildung alle drei Jahre zu wiederholen. Der Ausweis dieser Ausbildung gilt für Tiertransporte mit Jeep und Anhänger, Lieferwagen Führerausweis B/BE.

Kosten: CHF 200.– für Mitglieder, CHF 260.– für Nichtmitglieder des VLT-SG (alle inkl. Mittagessen und Ausweis)

Kurs mit CZV-Anerkennung

Dieser Kurs gilt für Tiertransporte mit Lastwagen. Führerausweis C/CE.

Kosten: CHF 340.– für Mitglieder, CHF 400.– für Nichtmitglieder des VLT-SG (alle inkl. Mittagessen und Ausweis)

Kursdatum und -ort: 25. Januar 2017 in Dietfurt

Kurszeit: 8–16.30 Uhr

Weitere Informationen: Eliane Müller, Geschäftsstelle VLT-SG, Riethof, 9478 Azmoos, 081 783 11 84, Fax 081 783 11 85, info@vlt-sg.ch

Kreisversammlungen

23. Januar 2017, 20 Uhr, Restaurant Ochsen, Neuhaus: Landwirtschaftlicher Strassenverkehr spez. Anhängerbremsen, Achslasten

25. Januar 2017, 20 Uhr, Restaurant Krone, Lenggenwil:

Ladungssicherungen bei landw. Transporten

30. Januar 2017, 20 Uhr, Restaurant Rössli, Tufertschwil:

Wissenswertes rund um landwirtschaftliche Reifen

3. März 2017, 20 Uhr, Restaurant Adler, Schwanden: Wissenswertes rund um landwirtschaftliche Reifen



Frühjahrs-Exkursion

Mittwoch, 22. Februar 2017

Carfahrt zu Steffen-Ris AG, anschliessend zu Aebi in Burgdorf.

Mögliche Einsteigeorte: 6.15 Uhr, Amriswil Sportanlage Tellenfeld Egelmoosstr.; 6.30 Uhr, Sulgen Sportanlage Auholzsaal; 6.40 Uhr, Weinfelden Güttingersreuti; 7 Uhr, Frauenfeld, Hotel Domicil

Kosten: CHF 125.– (inkl. Carfahrt, Besichtigungen, Mittagessen und Zvieri). Mit der Bitte um umgehende Anmeldung, denn die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Anmeldeschluss ist der Freitag, 10. Februar 2017. Anmeldung an: Geschäftsstelle VTL/Landtechnik, Markus Koller, Weierhofstrasse 9, 9542 Münchwilen, 071 966 22 43, info@tvlt.ch

Schwedenreise vom 4. bis 13. Juni 2017

Es winken ein paar faszinierende, abwechslungsreiche Tage unter deutschsprechender Reiseleitung im Süden von Schweden.

Preis pro Person im Doppelzimmer: CHF 2700.–, Einzelzimmerzuschlag: CHF 600.–. Im Preis inbegriffen sind Flug, Bus, Übernachtung, Betriebsbesuche, Eintritte für Besichtigungen, lokale Reiseleitung, 9 Frühstück, 6 Mittagessen, 9 Nachtessen.

Anmeldeschluss ist der 25. Februar 2017. Bitte sofort anmelden, die Platzzahl ist beschränkt.

Anmeldung an: VTL/Landtechnik, Markus Koller, Weierhofstr. 9, 9542 Münchwilen, 071 966 22 43

Reiseprogramm

Stadtführung in Stockholm, Besuch des maritimen Vasa-Museums, Besuch eines Schaf- und Milchviehbetriebes sowie des Tyresta-Nationalparks, Besuch des Brobygard-Bauernhofs, auf welchem Getreide angebaut wird mit dem Schwerpunkt «Balance zwischen Ökonomie und Ökologie», und des Milchwirtschaftsbetriebs Bleckenstad mit Hofladen, Besuch der Maschinenfabrik Väderstad, des Fabrik Museums Husqvarna und des Hofes Brunstorp, mit seiner Plantage mit 130 Apfelsorten, 30 Birnensorten und rund 20 Sorten Kirschen und Pflaumen, Besichtigung von Göteborg und Malmö mit dem interessanten Landwirtschaftsbetrieb Källunda. Es werden Rinder und Schweine gezüchtet sowie Kartoffeln, Getreide und Tierfutter angebaut. Weiter Besichtigung des Kleinunternehmens Jordnara, der Apfelplantage Kiviks Musteri, des Elchparks Grönasens und das Glasreich mit rund einem Dutzend Glashütten. Unter anderem kann man dort den Glasbläsern bei der Arbeit zusehen und auch Glaskunst kaufen.

Pflanzenschutzgeräteprüfung Obst-/Weinbau

20. März bis 31. März 2017 in Altnau

Die Sprühgeräte müssen technisch in einwandfreiem Zustand zur Kontrolle erscheinen. In der Anmeldung zum Obstsprayertest 2017 bitte Adresse und Telefonnummer sowie Angaben zum Pflanzenschutzgerät angeben: Gerätetyp mit Fassvolumen, Alter, Gerät gezogen oder Gerät aufgesattelt.

Anmeldungen bis 1. März 2017 an: VTL Landtechnik, Geschäftsstelle, Markus Koller, Weierhofstrasse 9, 9542 Münchwilen; info@tvlt.ch



Kursausschreibung

9. Februar 2017, 9 bis 16 Uhr, Restaurant du Pré-aux-Moines, Cossonay

«GPS, RTK und Isobus» mit Jean-Daniel Etter, ProConseil, Claire Meugnier, ProConseil, Loïc Miauton, ProConseil. Gebühr: CHF 120.–. Anmeldung: formation@prometerre.ch, Tel 021 614 24 35.



Professioneller Maschinencheck

Halten die Landwirte das Strassenverkehrsgesetz ein, können sie bei einem Unfall weniger zur Verantwortung gezogen werden. Wer sich aber einen Überblick über die gesetzlichen Mindestanforderungen verschaffen will, findet sich im Gesetzesdschungel nur schwer zurecht. Mit Unterstützung des Beraters der Fachstelle Landtechnik und Unfallverhütung vom Strickhof können Sie beim Rundgang durch Ihren Maschinenpark eine Mängelliste erstellen. Die Ausrüstungen und notwendigen Einrichtungen Ihrer einsatzbereiten Maschinen und Fahrzeuge können so auf die gesetzeskonforme Strassentauglichkeit hin überprüft werden. Die Kosten für diesen Maschinencheck belaufen sich auf CHF 120.– (für Mitglieder SVLT-Zürich CHF 100.–) pro Betrieb. Auskünfte: Fachstelle Landtechnik und Unfallverhütung Strickhof, Telefon 058 105 99 52, oder Stefan Pünter, SVLT, Mail: puerter@hombi.ch

SVLT Bremsentestaktion 2017

Freitag, 10. März, bei LARAG, Riedgrabenstrasse 26, Rümlang

Freitag, 17. März, bei AGIR, Niedermattstrasse 3, Obfelden

Damit Sie in Zukunft sicher und legal unterwegs sind, bietet der Verband für Landtechnik Zürich in Zusammenarbeit mit dem Strickhof die Möglichkeit, Bremsen zu einem Sonderpreis zu prüfen. Eine Bremsprüfung mit Kurztestprotokoll gibt Auskunft über den Zustand der Bremsen. Getestet werden auch die Anhängerbremsen an Mäzetter und Güllefass.

Beitrag: CHF 30.– pro Achse für Mitglieder, ohne Mitgliedschaft

CHF 50.– **Anmeldung:** Stefan Pünter, 079 694 49 41, puerter@hombi.ch

Maschinen richtig versichert

Donnerstag, 2. Februar 2017, 19.30–22 Uhr

Werkstatt von Stefan Pünter, Etzelstrasse 43, Hombrechtikon

Urs Wernli vom Zürcher Bauernverband informiert anhand von praktischen Beispielen über die verschiedenen Möglichkeiten der Maschinenversicherungen, insbesondere für Arbeits- und Erntemaschinen, die wenig gebraucht und trotzdem zweckmässig versichert werden müssen

(verschiedene Möglichkeiten der Kaskoversicherungen, Maschinenbruchversicherungen, Mietmaschinenversicherung, Ertragsausfall- und Mehrkostenversicherung). Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Bier und Imbiss. Unkostenbeitrag von CHF 20.–, inkl. kleiner Imbiss Auskunft bei und Anmeldung bis 26. Januar 2017 an Stephan Berger, 058 105 99 52, stephan.berger@strickhof.ch

Generalversammlungen



Dienstag, 24. Januar 2017, 10.15 Uhr
Restaurant «Casque d'Or», Zivilschutz-Zentrum, 1124 Gollion



Dienstag, 24. Januar 2017, 20 Uhr
(Termin geplant, Ort bei Redaktionsschluss noch offen)



Lohnunternehmer Schweiz

Mittwoch, 25. Januar 2017, 9.15 Uhr
Forum Fribourg, 1763 Granges-Paccot



Dienstag, 31. Januar 2017, 19.45 Uhr
Restaurant «Brandenburg», 6300 Zug



Donnerstag, 2. Februar 2017, 10.30 Uhr
Salle communale, 1287 Laconnex



Mittwoch, 15. Februar 2017, 10 Uhr
Auberge de l'Ange, 1616 Attalens



Mittwoch, 15. Februar 2017, 20 Uhr
Forum im Ried, Schulstrasse 78, 7302 Landquart



Mittwoch, 15. Februar 2017, 20 Uhr
Lussi's Hofmetzg, Rochushostatt, 6370 Oberdorf

AG

Kursorte: Riniken/SVLT, Muri/Roos, Liebegg/Gränichen im März, April und Mai 2017

Kontakt: Yvonne Vögeli, Strohegg 9, 5103 Wildegg, 062 893 20 41, sektion.ag@agrartechnik.ch

BE

Kontakt: Peter Gerber, 031 879 17 45, Hardhof 633, 3054 Schüpfen, bvt@bluewin.ch

BL, BS

Kursorte und -daten: Landwirtschaftl. Zentrum Ebenrain (Vorkurs) / MFP Münchenstein (Prüfung): 25.1. + 4.2.; 5.4. + 29.4.; 13.9. + 23.9.; 8.11. + 25.11.
Kontakt: Marcel Itin, Hof Leim 261, 4466 Ormalingen, 076 416 27 13, marcelitin@gmx.ch

FR

Kontakt: FVLT, Laurent Guisolan, route de Grangeneuve 31, 1725 Posieux, laurent.guisolan@fr.ch, 026 305 55 58

GR

Kursorte: Landquart, Ilanz, Thusis, Davos, Scuol, Samedan
Kontakt: Luzia Föhn, 081 322 26 43, 7302 Landquart, foehn@ilnet.ch, www.svlt-gr.ch

NE

Kursorte: Cernier und Fleurier
Kontakt: M. Bernard Tschanz, chemin du Biolet, 2042 Valangin, bernardtschanz@net2000.ch

SG, AI, AR, GL

Kursorte- und -daten: Kurs 1: Näfels, Rest. National, 11. Feb. 2017, 8.15–12 Uhr; Kurs 2: Schwanden StVA, 11. März 2017, 13.30–17.15 Uhr; Kurs 3: Schwanden StVA, 11. Feb. 2017, 13.30–17.15 Uhr und 11. März 2017, 8.15–12 Uhr.
Kontakt: Hans Popp, 071 845 12 40, Karrersholz 963, 9323 Steinach, hanspopp@bluewin.ch, siehe auch unter: www.vlt-sg.ch

SH

Kursort und -daten: Herblingen (GVS Agrar AG)
Kontakt: VLT-SH Geschäftsstelle, Martin Müller, Haldenhof 286, 8213 Neunkirch, 079 656 74 58, www.vlt-sh.ch

SO

Kursorte: Büren SO oder Wallierhof Riedholz: Vorkurse; MFK: Prüfung
Kontakt: Beat Ochsenbein, 032 614 44 57, ochsebeis@bluewin.ch

SZ, UR

Kursort: Schwyz, **Kursdatum:** 24. Jan. 2017
Kontakt: Florian Kälin, Geschäftsstelle VLT Schwyz und Uri, 055 412 68 63, 079 689 81 87, info@glarnerbeef.ch

TG

Kursorte und -daten: Bürglen 11.2. + 25.2.; Märwil 4.3. + 15.3.; Alterswilen 11.3. + 22.3.; Neukirch-Egnach 25.3. + 1.4.; Müllheim 22.4. + 3.5.; Uesslingen 29.4. + 10.5.; Münchwilen 17.5. + 24.5.; Altnau 17.6. + 28.6.; Bürglen 19.8. + 2.9.; Müllhim 28.10. + 8.11.
Kontakt: VTL / Landtechnik, Markus Koller, 071 966 22 43, Weierhofstrasse 9, 9542 Münchwilen

VD

Kursort und -daten: Oulens-s/Echallens: März 2017, Juni 2017
Kontakt: ASETA-Section vaudoise, Virginie Bugnon, chemin de Bon-Boccard, 1162 Saint-Prex, v.bugnon@bluewin.ch

ZG

Kontakt: Beat Betschart, 041 755 11 10, beatbet@bluewin.ch

ZH

Kursort und -datum: Strickhof, Lindau, 10. Juni 2017
Kontakt: SVLT ZH, Eschikon, 058 105 98 22, Postfach, 8315 Lindau, www.svlt-zh.ch

Theoriekurse Kategorie F/G

Im Theoriekurs Kat. F/G werden die Grundlagen aufgezeigt und erklärt. Die bestandene Prüfung berechtigt zum Lenken von landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen bis 30km/h.

Siehe auch www.fahrkurse.ch

Innovativer Gemüsebauer

«Wir Gemüsebauern müssen unablässig innovativ sein», sagt Paul Müller mit Jahrgang 1978, wohnhaft in Bannwil BE. «Wir dürfen nicht stillstehen, denn wir sind – wie andere landwirtschaftliche Produzenten – dem Markt ausgesetzt.» Dass er dies zusammen mit Bruder Viktor, ebenfalls gelernter Gemüsegeärtner, auch beherzigt, beweisen die neusten Expansionsabsichten. Das im Jahre 2006 in Oberbuchsiten erstellte Gewächshaus von 11 600 m² deckt die Bestellsaufträge für Frischsalat kaum mehr ab. Aber auch der im Jahr 2011 getätigte Anbau einer neuen Verarbeitungs- und Lagerhalle mit Tageskühler für die Kurzzeitlagerung und Kühlraum für die Langzeitlagerung deckt die Kundenbedürfnisse kaum mehr ab. «Das Bauge such für eine zweite Halle läuft», sagt Paul Müller.

Die Betriebsfläche beträgt heute 50ha Freiland und 1,16ha Gewächshaus in Ober- und Niederbuchsiten. Die Produktion beläuft sich auf plus/minus tausend Tonnen Gemüse und tausend Tonnen Salat. Das Gemüse geht an verschiedene Convenience-Betriebe in der Schweiz, und im hofeigenen «Gmüeslädeli» werden nebst Gemüse und Salat weitere saisonale Produkte angeboten. Innovationspotenzial beweist Müller auch bei den eingesetzten Maschinen. So hat er die Erntebandmaschine von Zeyer mehrmals an die eigenen Bedürfnisse angepasst; sie erstreckt sich über 10m Arbeitsbreite.

Er zögerte nicht lange, als ihn ein abtretendes Vorstandsmitglied der Sektion Solothurn des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik anfragte, ob er die Vertretung des Gebietes übernehmen wolle, was 2007 geschah. Am 26. Januar 2010 wurde er zum Präsidenten – als Nachfolger von Andreas Schluep – gewählt. Damit ist er nach wie vor einer der jüngsten Präsidenten des SVLT.

Die Sektion Solothurn mit ihren rund 500 Mitgliedern sei ein schlanker Betrieb. Doch setzte man sich vehement für die Anliegen des landwirtschaftlichen Strassenverkehrs ein. Die Solothurner betreiben aktiv Mitgliederwerbung, veranstalten jährlich zusammen mit der Schule Ebenrain BL die gut besuchten Traktorfahrkurse für Frauen, dazu Staplerkurse, G-Kurse, Spritzentests und alle drei Jahre ihr Traktoren-Geschicklichkeitsfahren, das nächste 2019.

Der Vater zweier Töchter nennt die Familie, den Beruf und das Töfffahren seine Hobbis. Er denke immer positiv und finde gute Gesundheit und Zufriedenheit die wichtigsten Güter im Leben. ■

Aufgezeichnet von Dominik Senn





Aus- und Weiterbildungskurse des SVLT

CZV – Weiterbildungskurse

Kursort: Riniken AG

Kursart	Kursdatum
AED/BLS, Erste Hilfe	Mi. 01.03.2017
Moderne Fahrzeugtechnik	Do. 02.03.2017
ARV 1 und digitaler Fahrtenschreiber	Fr. 03.03.2017

Hebegeräteurse

Suva-anerkannt: Gegengewichts- und Teleskopstaplerkurs; Instruktion Hoflader

Weitere Kurse sind für Herbst 2017 vorgesehen.

Schweisskurse

Kursort: Riniken AG

Kursart	Kurstag 1	Kurstag 2 oder 3	Kursdauer
Lichtbogen-Handschweissen (E-Hand)	Mo. 23.01.2017	Di. 24.01.2017	2 Tage

Die G40-Fahrkurse 2017

Mit dem Führerausweis Kat. G und erfolgreich absolviertem Fahrkurs G40 können landwirtschaftliche Ausnahmefahrzeuge und Landwirtschaftstraktoren sowie gewerblich immatrikulierte Traktoren mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 40 km/h auf landwirtschaftlichen Fahrten gelenkt werden. Der Traktorkurs G40 des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik ist vom Bundesamt für Strassen, ASTRA, anerkannt und wird im Führerausweis eingetragen.

Informationen und Auskunft:

www.fahrkurse.ch – www.g40.ch, 056 462 32 00



Ort	Datum	Sprache
Brunegg AG	20.02.2017, 01.03.2017	Deutsch
Sursee LU	21.02.2017, 02.03.2017	Deutsch
La Sarraz VD	22.02.2017, 03.03.2017	Französisch
Hohenrain LU	06.03.2017, 15.03.2017	Deutsch
Sursee LU	07.03.2017, 17.03.2017	Deutsch
Brunegg AG	08.03.2017, 16.03.2017	Deutsch
La Sarraz VD	09.03.2017, 13.03.2017	Französisch
Moudon VD	10.03.2017, 14.03.2017	Französisch
Langnau i.E. BE	20.03.2017, 28.03.2017	Deutsch
Oensingen SO	21.03.2017, 30.03.2017	Deutsch
Bulle FR	22.03.2017, 31.03.2017	Französisch

Sursee LU	23.03.2017, 27.03.2017	Deutsch
Brunegg AG	24.03.2017, 29.03.2017	Deutsch
Moudon VD	03.04.2017, 11.04.2017	Französisch
La Sarraz VD	04.04.2017, 10.04.2017	Französisch
Sitterdorf TG	05.04.2017, 13.04.2017	Deutsch
Frauenfeld TG	06.04.2017, 12.04.2017	Deutsch
Zwingen BL	18.04.2017, 24.04.2017	Deutsch
Lausen BL	19.04.2017, 25.04.2017	Deutsch
Bulle FR	21.04.2017, 27.04.2017	Französisch
Corcelles p. P. VD	28.04.2017, 02.05.2017	Französisch
Düdingen FR	02.05.2017, 10.05.2017	Deutsch
Landquart GR	03.05.2017, 10.05.2017	Deutsch
Nyon VD	03.05.2017, 08.05.2017	Französisch
Balgach SG	04.05.2017, 08.05.2017	Deutsch
Konolfingen BE	05.05.2017, 10.05.2017	Deutsch
Biberbrugg SZ	08.05.2017, 17.05.2017	Deutsch
Salez SG	09.05.2017, 15.05.2017	Deutsch
Frauenfeld TG	09.05.2017, 18.05.2017	Deutsch
Brunegg AG	09.05.2017, 19.05.2017	Deutsch
Kägiswil OW	10.05.2017, 15.05.2017	Deutsch
Lyss BE	10.05.2017, 16.05.2017	Deutsch
Courtételle JU	10.05.2017, 15.05.2017	Französisch
Niederurnen GL	11.05.2017, 16.05.2017	Deutsch
Sursee LU	11.05.2017, 16.05.2017	Deutsch
Bulle FR	11.05.2017, 16.05.2017	Französisch
Lyssach BE	12.05.2017, 15.05.2017	Deutsch
Oensingen SO	12.05.2017, 16.05.2017	Deutsch
Willisau LU	12.05.2017, 18.05.2017	Deutsch
La Sarraz VD	12.05.2017, 17.05.2017	Französisch
Hohenrain LU	17.05.2017, 22.05.2017	Deutsch
Bazenheid SG	17.05.2017, 23.05.2017	Deutsch
Langnau i.E. BE	18.05.2017, 23.05.2017	Deutsch
Schwarzenburg BE	18.05.2017, 24.05.2017	Deutsch
Erstfeld UR	19.05.2017, 24.05.2017	Deutsch
Zwingen BL	23.05.2017, 31.05.2017	Deutsch
Bülach ZH	24.05.2017, 29.05.2017	Deutsch
Les Hauts-Geneveys NE	25.05.2017, 30.05.2017	Französisch
Marthalen ZH	26.05.2017, 30.05.2017	Deutsch
Thusis GR	26.05.2017, 31.05.2017	Deutsch
Sursee LU	30.05.2017, 07.06.2017	Deutsch
Zweisimmen BE	31.05.2017, 06.06.2017	Deutsch
Landquart GR	01.06.2017, 06.06.2017	Deutsch
Brunegg AG	01.06.2017, 09.06.2017	Deutsch
Konolfingen BE	02.06.2017, 07.06.2017	Deutsch
Salez SG	06.06.2017, 16.06.2017	Deutsch
Gossau ZH	07.06.2017, 12.06.2017	Deutsch
Corcelles p. P. VD	08.06.2017, 13.06.2017	Französisch

Biberbrugg SZ	12.06.2017, 20.06.2017	Deutsch
Illanz GR	13.06.2017, 21.06.2017	Deutsch
Saanen BE	13.06.2017, 21.06.2017	Deutsch
Bazenheid SG	14.06.2017, 19.06.2017	Deutsch
Oensingen SO	14.06.2017, 20.06.2017	Deutsch
Seedorf BE	14.06.2017, 20.06.2017	Deutsch
Visp VS	14.06.2017, 20.06.2017	Deutsch
Tramelan BE	14.06.2017, 19.06.2017	Französisch
Bulle FR	14.06.2017, 20.06.2017	Französisch
Sitterdorf TG	15.06.2017, 19.06.2017	Deutsch
Interlaken BE	15.06.2017, 20.06.2017	Deutsch
La Sarraz VD	15.06.2017, 21.06.2017	Französisch
Frauenfeld TG	16.06.2017, 22.06.2017	Deutsch
Courtételle JU	16.06.2017, 20.06.2017	Französisch
Sursee LU	21.06.2017, 27.06.2017	Deutsch
Scuol GR	22.06.2017, 26.06.2017	Deutsch
Willisau LU	22.06.2017, 26.06.2017	Deutsch
Schaffhausen SH	22.06.2017, 27.06.2017	Deutsch
Schwarzenburg BE	22.06.2017, 28.06.2017	Deutsch
Zuoz GR	23.06.2017, 27.06.2017	Deutsch
Lausen BL	28.06.2017, 04.07.2017	Deutsch
Düdingen FR	29.06.2017, 05.07.2017	Deutsch
Langnau i.E. BE	29.06.2017, 05.07.2017	Deutsch
Schöftland AG	03.07.2017, 12.07.2017	Deutsch
Moudon VD	03.07.2017, 11.07.2017	Französisch
Frauenfeld TG	04.07.2017, 13.07.2017	Deutsch
Lyss BE	05.07.2017, 11.07.2017	Deutsch

Bulle FR	05.07.2017, 10.07.2017	Französisch
Balgach SG	06.07.2017, 10.07.2017	Deutsch
Landquart GR	06.07.2017, 11.07.2017	Deutsch
Erstfeld UR	06.07.2017, 12.07.2017	Deutsch
Les Hauts-Geneveys NE	06.07.2017, 11.07.2017	Französisch
Lyssach BE	07.07.2017, 11.07.2017	Deutsch
Tuggen SZ	07.07.2017, 12.07.2017	Deutsch
Mettmenstetten ZH	07.07.2017, 13.07.2017	Deutsch
Courtételle JU	12.07.2017, 17.07.2017	Französisch
Sitterdorf TG	13.07.2017, 17.07.2017	Deutsch
Marthalen ZH	13.07.2017, 18.07.2017	Deutsch
Willisau LU	13.07.2017, 18.07.2017	Deutsch
Biberbrugg SZ	14.07.2017, 19.07.2017	Deutsch
Thusis GR	14.07.2017, 19.07.2017	Deutsch
Zwingen BL	14.07.2017, 19.07.2017	Deutsch
Salez SG	18.07.2017, 27.07.2017	Deutsch
Kägiswil OW	19.07.2017, 24.07.2017	Deutsch
Bazenheid SG	20.07.2017, 25.07.2017	Deutsch
Brunegg AG	20.07.2017, 28.07.2017	Deutsch
Conthey VS	20.07.2017, 25.07.2017	Französisch
Oensingen SO	21.07.2017, 25.07.2017	Deutsch
Hohenrain LU	24.07.2017, 02.08.2017	Deutsch
Langnau i.E. BE	26.07.2017, 03.08.2017	Deutsch
Zweisimmen BE	26.07.2017, 04.08.2017	Deutsch
Sursee LU	27.07.2017, 04.08.2017	Deutsch
Schwarzenburg BE	27.07.2017, 02.08.2017	Deutsch
Konolfingen BE	28.07.2017, 02.08.2017	Deutsch

Video zu den «G40»-Fahrkursen

Weitere Filme zu
landtechnisch interessanten
Themen auf unserem
YouTube-Kanal
«Schweizer Landtechnik»



Impressum

79. Jahrgang

Herausgeber

Schweizerischer Verband für Landtechnik
Werner Salzmann, Präsident
Aldo Rui, Direktor

Redaktion

Tel. 056 462 32 00
Roman Engeler: roman.engeler@agrartechnik.ch
Gaël Monnerat: gael.monnerat@agrartechnik.ch
Dominik Senn: dominik.senn@agrartechnik.ch
Ruedi Hunger: hungerr@bluewin.ch
Ruedi Burkhalter: r.burkhalter@agrartechnik.ch

Mitglieder- und Abodienste, Mutationen

Postfach, 5223 Riniken
Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01
www.agrartechnik.ch

Verlagsleitung

Roman Engeler, Postfach, 5223 Riniken
Tel. 079 207 84 29
roman.engeler@agrartechnik.ch

Inserate / Anzeigen

Stämpfli AG
Dominik Kittelmann, Anzeigenleiter
Wölflistrasse 1, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 300 63 82
E-Mail: inserate@staempfli.com

Anzeigentarif

Es gilt der Tarif 2016.
Kombinationsrabatt: 25 % bei gleichzeitigem
Erscheinen in «Technique Agricole»

Herstellung und Spedition

Stämpfli AG, Wölflistrasse 1, 3001 Bern

Erscheinungsweise

11-mal jährlich

Abonnementspreise

Inland: jährlich CHF 110.– (inkl. MwSt.)
SVLT-Mitglieder gratis.
Ausland: CHF 135.– (exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe

Schwerpunkt:
Hoftechnik, Messe «Tier&Technik»

Impression:

Rundballenwickler Tanco «VariWrap S300»

Sicherheit:

Normung gegen Unfälle

Management:

Kosten im Rebbau einsparen

Nr. 2/2017 erscheint am 16. Februar 2017.

Anzeigenschluss: 27. Januar 2017